



Österreichische Rettungshundebrigade Anmeldeformular für Anwärter - Hundeführer

Landesgruppe DB. Nr.:

Staffel: Aufnahme am:

Anwärter ab: DB ausgestellt am:

Angaben zum Hundeführer

Familiennamen: Tel. privat:

Vorname: Tel. Dienst:

Straße: Mobil-Tel.:

PLZ: Fax:

Ort: E-Mail:

Geburtsdatum: Staatsbürgerschaft:

Beruf: Pass-Nr.:

Familienstand: Soz. Vers. Nr.:

Erste-Hilfe-Kurs: Organisation: Datum:

Datenschutzhinweis, Schreiben anhängend.

Bei Unfall zu verständigen:

Name: Tel. Nr.:

Adresse:

Angaben zum Hund:

Name:

Rasse: Geschlecht: Wurfdatum:

Zuchtbuchnummer: **Chip-Nr.:**

Versicherung: Pol.-Nr.:

Österreichische Rettungshundebrigade

Erklärung des Anwärters - Hundeführer

Landesgruppe:

Staffel:

Name des Anwärters:

Erklärung:

Durch meine Unterschrift erkläre ich meinen Beitritt als Anwärter zur ÖRHB. Die Aufnahme als ordentliches aktives Mitglied erfolgt frühestens nach Absolvierung **der 18 Monaten mit den verpflichtenden Kursen/ Lehrgängen und Prüfungen**, auf **Antrag des Staffelführers bei der Landesleitung und weiterem Antrag** der Landesleitung bei der Bundesleitung.

Ich anerkenne die Statuten und Ordnungen der Österreichischen Rettungshundebrigade und verpflichte mich zur uneingeschränkten Einhaltung derselben, zur Befolgung aller dienstlichen Anweisungen, zum jederzeitigen unentgeltlichen Einsatz mit meinem Hund, sowie zur Teilnahme an allen verbindlichen Übungen und Ausbildungsveranstaltungen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die ÖRHB für Unfälle oder Verletzungen, die mir im Zuge von Übungen, Prüfungen oder Einsätzen zustoßen, keine Haftung übernimmt.

Dienstausweis, Dienstabzeichen für Hundeführer und Hund, Schutzdecke und sämtliche Embleme und Ausrüstungsgegenstände, die ich über die Österreichische Rettungshundebrigade bezogen habe, sind Eigentum der ÖRHB. Ich verpflichte mich, diese im Falle meines Austrittes oder auf Verlangen der Landesleitung unverzüglich der ausstellenden Stelle, **im gereinigten Zustand**, zurück zu geben. Gegebenenfalls bei der Übernahme dieser Gegenstände hinterlegte Beträge erhalte ich zurück, wobei für eine eventuelle Beschädigung ein entsprechender Abzug erfolgt.

Des Weiteren erkläre ich mich einverstanden, dass sämtliche Fotos die während meiner Aktivzeit bei der ÖRHB von mir und meinem Hund gemacht wurden, der ÖRHB für Werbezwecke unentgeltlich zur Verfügung stehen und diese nicht von den bestehenden Foldern und Broschüren entfernt werden müssen, auch nicht dann, wenn ich nicht mehr Mitglied bei der Österreichischen Rettungshundebrigade bin. Ich bin einverstanden, dass alle Daten von mir sowie die meines Hundes digital übernommen und veröffentlicht werden können.

Ich habe die Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum: Unterschrift:

Bestätigung der Angaben durch den Staffelführer:

Ort und Datum: Unterschrift:

zur Anmeldung ans Bundesbüro: per Post mittels Fax/E-Mail persönlich

Ort und Datum: Unterschrift des Landesleiters:

Eingang im Bundesbüro:

Informationen zum Datenschutz für Anwärter und Mitglieder

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht (DSG, DSGVO) zustehenden Rechte.

Gem. Art 24 DSGVO tritt die

Österreichische Rettungshundebrigade
vertreten durch den Präsidenten Heinrich Fischer
Siegesplatz 5
A-1220 Wien
ZVR 982601692

als Verantwortlicher der Datenverarbeitung auf.

Ihre Betroffenenrechte können Sie direkt bei der Österreichischen Rettungshundebrigade ausüben. Für allfällige Anfragen oder Auskünfte zum Datenschutz ersuchen wir um Kontaktaufnahme via Mail unter office@oerhb.at

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Darunter fallen die von Ihnen im Antrag auf Aufnahme als Anwärter angegebenen Daten wie zB Name, Adresse, Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer dienstlich und privat, Notfallkontakte für den Ernstfall, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Beruf. Intern wird hierzu automatisch eine Mitgliedsnummer vergeben.

Daten von Hunden, die uns im Zuge der Anmeldung bekanntgegeben werden (Chipnummer, ÖHZB-Nummer, Zwingername, etc.) werden als nicht personenbezogenen qualifiziert und unterliegen nicht den einschlägigen datenschutzrechtlichen Normen.

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten erfasst und verwendet?

Stellen Sie den Antrag auf Aufnahme als Anwärter (Helfer, Hundeführer, Jugendmitglied), benötigen wir die gemachten Angaben zur Durchführung Ihrer Mitgliedschaft. Die Rechtsgrundlage hierzu entspringt aus Art 6 (1) lit b DSGVO sowie aus den einschlägigen Bestimmungen des Vereinsgesetzes (Art 6 (1) lit c DSGVO) und den Statuten des Österreichischen Kynologenverbandes.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Je nach Art der Verarbeitungstätigkeit können die Empfängerkategorien unterschiedlich sein. Wenn es zur Erreichung des oben angeführten Zweckes erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir nur die für den Einzelfall notwendigen Daten an die damit befassten Empfänger. Dies können je nach Anlassfall folgende sein:

a.) Legitimierte Vereinsfunktionäre

Wir übermitteln Ihre Daten intern ausschließlich an die hierzu befugten bzw. gewählten Funktionäre.

b.) Dachverband Österreichischer Kynologenverband

Wir übermitteln extern im Anlassfall Ihren Namen und Adresse ausschließlich an den Österreichischen Kynologenverband, welcher Ihre Prüfungsdaten zentral verarbeitet.

c.) Zentrales Vereinsregister

Bei Funktionären werden die vom Gesetz erforderlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsbürgerschaft) an das Zentrale Vereinsregister übermittelt.

Werden Ihre Daten auch an Empfänger in Drittländer übermittelt?

Ihre Daten werden in keine Drittländer iSd DSGVO übermittelt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in jenem Umfang, als dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Personenbezogene Daten bewahren wir auf, solange diese benötigt werden, um Ansprüche geltend zu machen oder abzuwehren. Die hierzu geltenden Materiengesetze (zB Vereinsgesetz) finden volle Anwendung.

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffenen Person nach dem Datenschutzrecht zu?

Ihnen kommen als betroffene Person dem Verantwortlichen gegenüber unterschiedliche Rechte zu. Diese Rechte dienen der Transparenz der Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Die betroffene Person soll sich informieren können und soll auch wissen, von wem, wie, auf welche Art und Weise, weshalb personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Sie haben nach Maßgabe der Art 15-22 DSGVO folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (nur bei berechtigtem Interesse)
- Recht auf Direktübertragbarkeit der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format

Weiters haben Sie ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.